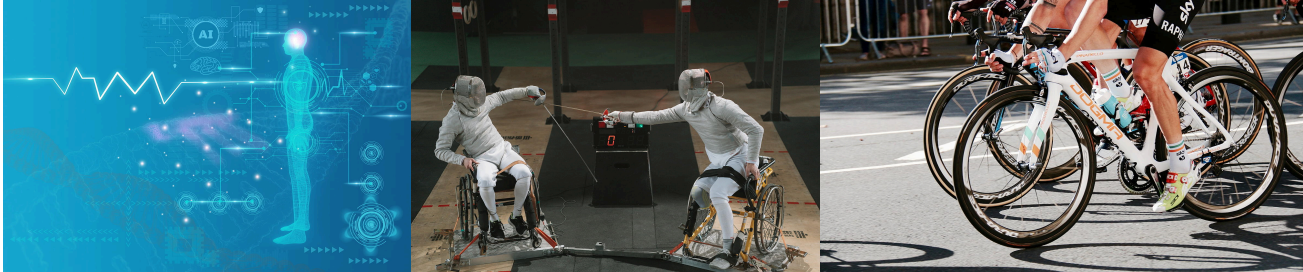


Biomechanik

Technische Hochschule Ingolstadt
Bachelor of Engineering



Kurzprofil

Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen mit den Spezialdisziplinen der Biomechanik

Der vierte im Bunde unserer Life-Sciences-Studiengänge an der THI: Der Bachelor Biomechanik vereint ingenieurwissenschaftliche Grundlagen mit den Spezialdisziplinen der Biomechanik. Schwerpunkte sind Mechanik, Konstruktion, Werkstofftechnik, Thermodynamik und Strömungsmechanik. Im zweiten Studienabschnitt findet eine gezielte Ausrichtung in die Biomechanik mit den Teilbereichen Mensch-Maschine-Interaktion sowie Sport- und Rehabilitationstechnik statt. Hier schauen wir gezielt auf Bewegungsanalysen und konstruieren Sportgeräte bis hin zum Hochleistungssport und paralympischen Disziplinen. Der Studiengang ist in dieser Form das bisher einzige Angebot an einer bayerischen Hochschule.

Abschluss: Bachelor of Engineering (B. Eng.)

Regelstudienzeit: 7 Semester

Studienstart: Winter

Akkreditierung: in Planung

Unterrichtssprache: Deutsch

Standort: Ingolstadt

[Modulhandbuch >](#)



Technische Hochschule
Ingolstadt

Kontakt

Studiengangleitung

Prof. Dr.-Ing. Prof. h.c. Jörg

Kessler

Tel.: +49 841 9348-3690

Raum: A123

E-Mail: Joerg.Kessler@thi.de

[Website >](#)

Bewerbung

Zulassung und Bewerbung

Da der Studiengang nicht zulassungsbeschränkt ist, erfolgt die Bewerbung ausschließlich über das PRIMUSS-Bewerberportal THI.

Anmeldetermine

Angaben zum Bewerbungszeitraum und zum Ablauf einer Bewerbung finden Sie auf der Seite "[Bewerbung für einen Bachelorstudienplatz](#)".

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium an der Technischen Hochschule Ingolstadt ist entweder die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Regelungen zur Vorpraxis werden in den Studien- und Prüfungsordnungen der jeweiligen Studiengänge getroffen.

Hier finden Sie weitere Informationen zu [Zulassung und Bewerbung](#).

Perspektiven

Perspektiven

Mensch-Maschine-Interaktion in der Nutzung von Exoskeletten, personalisierte Sportgeräte von Racecarver bis Skateboard, von Rennrad bis Sportrollstuhl, Rehabilitationstechnik und unterstützende Systeme in der Pflege: Die Einsatzgebiete für deine spätere Karriere liegen im Spitzen- und Breitensport, aber auch in der Unterstützung von Pflegekräften oder Handwerkern, eben überall dort, wo Menschen ihr Bestes geben, der Körper aber natürliche Leistungsgrenzen hat. Das Thema klingt spannend für dich? Die Wege in Industrie oder Unternehmertum sind zahlreich!

Biotechnologie, Bioingenieurwesen